



FOR RELEASE IN SWITZERLAND – THIS IS A RESTRICTED COMMUNICATION AND YOU MUST NOT FORWARD IT OR ITS CONTENTS TO ANY PERSON PROHIBITED BY THE LEGENDS CONTAINED HEREIN.

Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG vom 7. Juni 2013

Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG im Zeichen angestrebter Kontinuität

- **Verwaltungsrat empfiehlt Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 330 Mio. und lehnt unverhältnismässigen Kapitalerhöhungsantrag der Gruppe Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH/Renova wegen zu grossen Nachteilen für die bestehenden Aktionäre und unklaren Transaktionsbedingungen ab**
- **Verwaltungsrat unterstützt die bisherige proportionale Vertretung der Gesellschaft der Familienaktionäre im Verwaltungsrat, lehnt aber Abwahl eines bisherigen Mitgliedes und Zuwahl eines weiteren, neuen Mitgliedes ab**

Gemäss der heute publizierten Traktandenliste der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 2013 beantragt der Verwaltungsrat der SCHMOLZ+BICKENBACH AG, Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2012 zu genehmigen und das Jahresergebnis von CHF 15.851 Mio. auf neue Rechnung vorzutragen.

Mit dem Ziel einer substanziellen Verstärkung der Kapitalbasis des Unternehmens beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung zudem eine Kapitalerhöhung von brutto CHF 330 Mio. (rund EUR 265 Mio.). Ein Bankensyndikat, bestehend aus BNP Paribas, Paris, Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt, und Credit Suisse AG, Zürich, hat sich bereits verpflichtet, sämtliche neuen Aktien aus dieser Kapitalerhöhung fest zu übernehmen. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre bleibt gewahrt.

Der Verwaltungsrat will den Erlös der Kapitalerhöhung zur teilweisen Rückzahlung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten und zur Erhöhung der finanziellen Flexibilität des Unternehmens verwenden. Er ist überzeugt davon, die Gesellschaft mit dieser Kapitalerhöhung nachhaltig weiter entwickeln zu können.

Demgegenüber lehnt der Verwaltungsrat der SCHMOLZ+BICKENBACH AG die wesentlich höhere Kapitalerhöhung im Umfang von rund CHF 434 Mio. (EUR 350 Mio.), wie sie von der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, in einem Traktandierungsbegehren beantragt worden ist, ab. Diese zur Hauptaktionärsgruppe der SCHMOLZ+BICKENBACH AG gehörende Gesellschaft vertritt die Interessen der Nachkommen der Gründer und ist mit der vom russischen Investor Viktor Vekselberg beherrschten Renova Holding Ltd. über eine Exklusivitätsvereinbarung vertraglich verbunden.



Im Gegensatz zu der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kapitalerhöhung besteht nach Auffassung des Verwaltungsrats jedoch keine Gewähr, dass die von der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH beantragte Transaktion auch wirklich durchgeführt werden könnte. Es ist nach Ansicht des Verwaltungsrats aufgrund der Entscheidung der Übernahmekommission vom 24. Mai 2013 fraglich, ob die vertraglichen Grundlagen, auf die sich das Kapitalerhöhungsbegehren der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH stützt, noch gegeben sind. Die Aktionärsgruppe bestehend aus den Familienaktionären und Renova hat nämlich im Anschluss an diesen Entscheid offengelegt, dass sie die zwischen ihnen abgeschlossenen Aktionärs- und Investment-Vereinbarungen aufgehoben haben und nur noch durch eine Exklusivvereinbarung aneinander gebunden seien, deshalb aber weiterhin eine Gruppe bilden. Zudem wäre die Teilnahme der zur Renova-Gruppe gehörenden Venetos Holding AG an der Kapitalerhöhung, wie dies im Traktandierungsbegehren vorgesehen ist, von der Erfüllung weiterer Bedingungen abhängig, so dass sie nicht als gesichert erachtet werden kann.

Nach Beurteilung des Verwaltungsrats ist die von ihm vorgeschlagene Kapitalerhöhung im Umfang von rund CHF 330 Mio. zur Erreichung der Ziele der Gesellschaft ausreichend. Das neue Management der SCHMOLZ+BICKENBACH AG treibt derzeit die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft voran. Die jüngsten Quartalsergebnisse der Gesellschaft bestätigen die positive operative Entwicklung des Unternehmens, zeigen sie doch eine deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebnissituation sowie einen verbesserten Auftragseingang und erste positive Wirkungen des eingeleiteten Kostensenkungsprogramms.

Die Einschätzung des Verwaltungsrats über den Umfang der Kapitalerhöhung stützt sich auch auf die Einschätzung einer führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und auf jene von Experten aus Analysten- und Bankenkreisen. Sie ist in dieser Höhe auch konsistent mit der Vereinbarung, welche die Gesellschaft anfangs April 2013 mit den kreditgebenden Banken abgeschlossen hat. Mit der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kapitalerhöhung wird schliesslich die angestrebte Verstärkung der Kapitalbasis erreicht, ohne dass die bestehenden Aktionäre über Gebühr finanziell gefordert bzw. verwässert werden und ohne dass sie Gefahr laufen, wesentlich von ihrem Einfluss auf die Gesellschaft zu verlieren.

Im Zusammenhang mit der ebenfalls auf Antrag der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, traktandierten Erneuerung des Verwaltungsrats der SCHMOLZ+BICKENBACH AG anerkennt dieser den Anspruch der Nachkommen der Gründer auf eine proportionale Vertretung im Verwaltungsrat durch 4 von maximal 9 Sitzen entsprechend ihrer derzeitigen Beteiligung von rund 40%. Die Vertreter der Gründerfamilien sollen dadurch Gelegenheit erhalten, auf Stufe Verwaltungsrat ihre unternehmerische Mitverantwortung wahrzunehmen. Darüber hinausgehende Ansprüche, wie sie die Nachkommen der Gründer zusammen mit Renova durch einen allerdings abgelehnten Antrag an die Übernahmekommission durchsetzen wollten, weist der Verwaltungsrat aber erneut zurück.



Im Sinne einer good corporate governance unterstützt er deshalb die von der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH vorgeschlagenen Kandidaten Carl Michael Eichler, Roger Schaak und Heinz Schumacher. Die von der gleichen Gesellschaft verlangte Abwahl von Marc Feiler als gewählter Vertreter einer Familienaktionärin sowie die Zuwahl des gemäss den vorstehenden Überlegungen überzähligen Geschäftsführers der Schmolz+Bickenbach GmbH & Co. KG, Oliver Thum, empfiehlt der Verwaltungsrat hingegen zur Ablehnung.

Die beiden bisherigen Verwaltungsräte Hans-Peter Zehnder und Manfred Breuer, deren Amtszeit an der Generalversammlung abläuft und deren Abwahl von der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH ebenfalls beantragt worden war, werden vom Verwaltungsrat zur Wiederwahl für eine Amtsdauer von einem Jahr empfohlen. Die Herren Helmut Burmester und Alexander von Tippelskirch stehen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Kontakt:

Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats
SCHMOLZ + BICKENBACH AG
Telefon +41 62 855 15 06

**About SCHMOLZ+BICKENBACH**

SCHMOLZ+BICKENBACH was established in 1919 in Dusseldorf by Arthur Schmolz and Oswald Bickenbach. Since 1937 the company bearing their names has been a synonym for tradition in steel. Since the acquisition of the former Swiss Steel AG in 2003, SCHMOLZ+BICKENBACH has been listed on the SIX Swiss Exchange (STLN). Today, the SCHMOLZ+BICKENBACH Group is one of the world's largest manufacturers, processors and distributors of special-steel long products. The Group has a total of approximately 10 000 employees. SCHMOLZ+BICKENBACH is one of the leading producers of stainless long steels as well as tool steels, and is one of the ten largest companies for alloy and high-alloy special and engineering steels.

Forward-looking statement

Information in this release may involve guidance, expectations, beliefs, plans, intentions or strategies regarding the future. These forward-looking statements involve risks and uncertainties. All forward-looking statements included in this release are based on information available to SCHMOLZ+BICKENBACH AG as of the date of this release, and we assume no duty to update any such forward-looking statements. The forward-looking statements in this release are not guarantees of future performance and actual results could differ materially from our current expectations. Numerous factors could cause or contribute to such differences. Factors that could affect the Company's forward-looking statements include, among other things: national and global GDP trends; changes in regulation relevant to the steel industry; intense competition in the markets in which the Company operates; integration of acquired companies; changes in the Company's ability to attract and retain qualified internal and external personnel or clients; the potential impact of disruptions related to IT; any adverse developments in existing commercial relationships, disputes or legal and tax proceedings.

DISCLAIMER

This document does neither constitute an offer to buy or to subscribe to shares of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. nor a prospectus within the meaning of the applicable Swiss law. Investors should make their decision to buy or to subscribe to shares solely based on the official offering and listing prospectus. Investors are furthermore advised to consult their bank or financial adviser. This publication may contain specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not rely on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments. This document is not being issued in the United States of America and should not be distributed or otherwise transmitted in the United States or to U.S. persons (as defined in the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) or publications with a general circulation in the United States. This document does not constitute an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. The securities of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. have not been and will not be registered under the Securities Act and are not being offered or sold in the United States or to U. S. persons. The information contained herein does not constitute an offer of securities to the public in Germany or the United Kingdom. No prospectus offering securities to the public will be published in Germany or the United Kingdom. This document is only being distributed to and is only directed at (i) persons who are outside the United Kingdom or (ii) to investment professionals falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "Order") or (iii) high net worth entities, and other persons to whom it may lawfully be communicated, falling within Article 49(2)(a) to (d) of the Order (all such persons together being referred to as "relevant persons"). The securities are only available to, and any invitation, offer or agreement to subscribe, purchase or otherwise acquire such securities will be engaged in only with, relevant persons. Any person who is not a relevant person should not act or rely on this document or any of its contents. This document does neither constitute an offer of securities nor a prospectus in the meaning of the applicable German law. Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication is only addressed to qualified investors within the meaning of Sec. 3 Para. 2 No. 1 German Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz – WpPG). Any offer of securities to the public that may be deemed to be made pursuant to this communication in any EEA Member State that has implemented Directive 2003/71/EC (together with any applicable implementing measures in any Member State, the "Prospectus Directive") is only addressed to qualified investors in that Member State within the meaning of the Prospectus Directive. This document does not constitute a prospectus pursuant to art. 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or art. 27 et seqq. of the listing rules of the SIX Swiss Exchange. A decision to invest in shares of SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. should be based exclusively on the issue and listing prospectus published by SCHMOLZ+BICKENBACH Ltd. for such purpose. The securities described herein are offered publicly in Switzerland only. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction.